



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Dr. Ute Eiling-Hütig, Alfred Grob, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Martina Gießübel, Björn Jungbauer, Tobias Reiß, Jenny Schack, Andreas Schalk, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU**

Drs. 19/6732, 19/7546

### **Transparente und faire Versetzungsverfahren und Stellenzuweisungen von Lehrkräften**

Der Landtag stellt fest:

- Die Staatsregierung ist sehr bemüht, das Versetzungsverfahren und die Stellenzuweisungen von Junglehrerinnen und Junglehrern so transparent und fair wie möglich zu gestalten.
- Jedes Besetzungsverfahren wird einzeln in Hinblick auf eine gleichmäßige und bedarfsgerechte Personalversorgung der Schulen im gesamten Flächenstaat Bayern auf Basis der objektiven Größe der Schülerzahlen intensiv geprüft.
- Dabei werden auch die persönlichen Situationen der Lehrkräfte berücksichtigt. Lehrkräfte mit besonderen sozialen Kriterien (z. B. Kinderbetreuung, Familienzusammenführung, attestierte Schwerbehinderung) werden bei Besetzungsverfahren bevorzugt behandelt.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle im Auswahlprozess berücksichtigungsfähigen Sozialkriterien zu benennen, diese bei Bedarf ggf. zu aktualisieren und dem Landtag hierüber im Detail schriftlich zu berichten. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, inwieweit die Verfahren, z. B. durch die Verwendung hochmoderner, KI-gestützter Software, weiter optimiert werden können.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident